

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 8. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet nur Osttirol einen Neuschnee-
zuwachs ~~xxx~~ bis 5 cm. Laut Wetterwarte hält das kalte mit uner-
giebigen Schneefällen verbundene Wetter an. Bei schwachen Winden
aus unterschiedlicher Richtung werden in 2000 m -13, in 3000 m
-18 erreicht.

Die niederen Temperaturen verhindern eine rasche Setzung und
Verfestigung der Neuschneedecke. Daher bleiben exponierte
Seitentäler vor allem im Raume Arlberg Lechtal weiterhin örtlich
lawinengefährdet.

Extreme Windverfrachtungen und schlechter Schneedeckenaufbau
in hochgelegenen Schattenhängen bewirken in den Tourengebieten
oberhalb der Waldgrenze eine andauernde Schneebrettgefahr.
Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist deshalb
besonders auf schattseitige Steilhänge und Kammlagen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch
die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen
zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Mittwoch, da. 9.00 Uhr.